

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

26. März 2010

19. Jahrgang

Anwohnerproteste an der Heidelberger



IHREM UNMUT LUFT machten Anwohner der Heidelberger Landstraße am vergangenen Dienstag (23.). Auslöser des Protests sind die Bauarbeiten in der Heidelberger Straße zwischen der Noack- und Cooperstraße/Franklinstraße. Verärgerung herrscht bei den Anwohnern über die Einbahnstraßenregelung, die seit dem 22. März für die nächsten drei Monate nur in südlicher Richtung befahrbar ist. Fakt ist, dass die Anlieger südlich der Cooper-/Franklinstraße einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen müssen, wenn sie mit dem Auto stadteinwärts fahren wollen. Der Verkehr wird durch die Reuterallee, Walther-Rathenau-, Pfingstädter- und Karlsruher Straße umgeleitet. Man hätte doch auch eine Ampelregelung schaffen können, um während der Straßenbauarbeiten stadteinwärts fahren zu können, meinten die Anwohner. Die CDU Eberstadt zeigt sich in einer Pressemitteilung an diese Zeitung unzufrieden mit der Informationspolitik des Darmstädter Magistrats. „Dass die Straße hier saniert wird, ist grundsätzlich zu begrüßen, hätten wir jedoch in der letzten Stadtverordnetenversammlung gewusst, dass dies eine Vollsperrung für ein Vierteljahr werden soll, hätten wir einen Antrag für die Öffnung durchs Kasernengelände diskutiert“, so der Stadtverordnete Ludwig Achenbach. Weiteres zum Thema lesen Sie bitte auf Seite 6. (Bild: Ralf Hellriegel)

Backstube SCHWIND
Aktion 29. März – 3. April
Laurentiusbrot
750g **2,99 €**
Erdbeerplunder
1 Stk. **1,19 €**
Heidelberger Straße 82 · Tel. 66 50 65
www.backstube-schwind.de

Um eine Stunde vorgestellt ...



... werden die Uhren in der Nacht zum Sonntag (28.03.), d.h. die Nacht wird eine Stunde kürzer. In Deutschland wurde die jetzt gültige Zeitumstellung im Jahr 1980 eingeführt. Als ein wichtiger Grund galt die Überzeugung, mit der Regelung durch eine bessere Nutzung des Tageslichts Energie sparen zu können. Diese Überlegung war insbesondere noch eine Nachwirkung aus der Zeit der Ölkrise in Deutschland 1973. Ein weiterer Grund war zudem die Anpassung an Nachbarländer, die diese Regelung schon früher eingeführt hatten. Von 1950 - 1980 gab es in Deutschland keine Sommerzeit, jedoch existierten vor diesem Zeitraum bereits mehrere Sommerzeiten, so gab es 1947 neben der Sommerzeit sogar noch eine Hochsommerzeit. Die Sommerzeit 2010 endet am 31. Oktober.

HSE verlegt neue Stromkabel in Bessungen

DARMSTADT (hf). Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, erneuert der Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar in Bessungen ältere Stromkabel. Die Arbeiten in der Weinbergstraße von Höhe Felsingstraße bis Heidelberger Straße beginnen am Mittwoch (24.) und dauern voraussichtlich vier Wochen. Während der Arbeiten muss zeitweise die Stromversorgung unterbrochen werden. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig per Handzettel informiert. Die Anwohner müssen zudem mit zusätzlichem Lärm, Verkehrsbehinderungen und Halteverboten rechnen. Der VNB bittet um Verständnis.

Lust auf Grie Soos?

Darmstadt. (ng). Am 1. April lädt der Musikzug Darmstadt alle Freunde der „Grie Soos“ und die, die es noch werden wollen, ab 18 Uhr zum „Grüne Soße“-Essen mit Pellkartoffeln in sein Vereinsheim, Winkelschneise 21 ein.

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Kriegerrand
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

WOOGSFEST FÜR KINDER
1.200 Osterhasen und 1.200 Ostereier warten auf ihre kleinen „Entdecker“!
Ostersonntag, 4. April 2010
Beginn: 11.00 Uhr auf der Woogsinsel
Es lädt ein: SPD Ortsverein Gervinus

Ostereier-Schießen

DARMSTADT (ng). Die Polizei-Sportschützen Darmstadt laden auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Ostereierschießen ein. Groß und Klein können an diesem Wochenende wieder mit dem Luftgewehr auf Glücksscheiben schießen und dabei ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Das Schützenhaus am Böllenfalltorweg ist am 27.3. von 14-17 Uhr und am 28.3. von 10-17 Uhr für jedermann geöffnet.

www.kleinstauber-immobilien.de
Ihr Makler in Bessungen
Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen. Rufen Sie uns an.
Über 30 Jahre in **DA KLEINSTAUBER** Immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Ihre Anzeigen in dieser Zeitung finden Sie auch im Internet
www.ralf-hellriegel-verlag.de

120 JAHRE Darmstadt/Bessungen
Termine 2010 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe
Weitere Infos: www.bessungen-ludwigshoehoe.de
27. März Frühlingswanderung durch den Bessunger Wald
22. April, 18 Uhr Jahreshauptversammlung im Jahn-Saal, Comedy Hall
1. Mai Ludwigshöhfest mit Wanderung
5. Juni, ab 9 Uhr Vorverkauf der Flohmarktstände für's Brunnebbiffest
19. Juni Wanderung „Auf Kräutersuche im Bessunger Wald“
25./26. Juni Brunnebbiffest mit Flohmarkt
24. Juli Wanderung „Auf Goethes Spuren“
25. Juli BBL-Sommerfest auf der Ludwigshöhe
17.-21. September Bessunger Korb
6. Dezember Nikolausfeier auf der Ludwigshöhe
Jeden 2. Sonntag im Monat ab 11 Uhr BBL-Stammtisch in der „Ludwigsklausur“

AUS DEM INHALT

Heimstättensiedlung
Vereinsvertreterfrühstück der SPD Heimstätte 3



SONDERSEITEN

Verkaufsoffener Sonntag in Eberstadt 4
Ostergrüße 7
Gut Ausgehen 8

nicht erhalten? Zeitung
Telefon DA-880063

Wir sind anders!

ELEKTROLAND ROSSDORF

Hausgeräte von A bis Z. Verkauf und Reparatur

In den Leppsteinswiesen 5 / Rossdorf
Tel.: 06154 / 637990
www.elektroland-rossdorf.de

LIEMERER NIVONA PHILIPS Bauknecht Jura Miele
selma SIEMENS smeg Saeco BOSCH AEG GAGGA

Haar-Trend Ulmann

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64385 Darmstadt
Tel. 06151-3681665

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-

DIENSTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

DONNERSTAG
Freitag - Waschen, schneiden, föhnen € 25,-

FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Topthof

Erfolgreiches Jahr 2009 des TCB 2000

(hf). 2009 haben neun Mannschaften des TCB 2000 Darmstadt am Wettspielbetrieb teilgenommen. Hervorzuheben sind die U14-Juniorinnen, welche den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse, der Bezirksoberliga, geschafft haben. Die Juniorinnen U18 haben leider nach den Ferien aufgrund des Fehlens der Spitzenspielerinnen ein Spiel verloren, welches den Aufstieg „gekostet“ hat. Man wurde hervorragender zweiter und die Mannschaft wird mit Sicherheit im nächsten Jahr um den Aufstieg wieder mitspielen.

Knapp den Klassenerhalt verpasst haben die U14-Juniorinnen in der Bezirksoberliga. Am Ende war man Punktgleich mit der SG Weierstadt, jedoch belegen die Jungs den schlechteren Tabellenplatz aufgrund des schlechteren Punkterhältnisses. Die U18-Juniorinnen haben im dritten Anlauf den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft und sind souverän Meister geworden. Ebenfalls Meister wurde die Junioren U14 II. Die Junioren U18 III plagte sich mit

Kommt der „Taugenichts“ bald wieder zurück?



JETZT WO DER WINTER VORBEI IST, werden es die Spaziergänger merken: Im Orangeriegarten fehlt ein Kunstwerk. Nur ein mit Sand verfülltes Loch gibt noch einen Hinweis auf den Standort. Der zur 1.000-Jahr Feier Bessungens im Jahr 2002 angefertigte und dort installierte „Taugenichts“ (unser Archiv-Bild) wurde im August 2009 beschädigt. Ein Freizeitsportler riss die Skulptur der Künstlerin Susanne Auslander aus dem Rasen, als er ein sogenanntes „Slackseil“ zwischen einem Baum und dem Pfahl spannen wollte. Normalerweise spannt man die Seile zwischen zwei großen Bäumen auf und kann dann darauf balancieren und – weil es elastisch ist – auch herumspringen. Der „Taugenichts“ war leider bei weitem nicht so tief im Boden verankert, wie der junge Mann geglaubt hatte. Jedenfalls kostet die Reparatur des schwer beschädigten Kunstwerks laut der Stadt Darmstadt 6.000 Euro; von Seiten der Versicherung seien im Februar 5.000 Euro Entschädigung gezahlt worden. Die fehlenden 1.000 Euro will die Bessunger Interessengemeinschaft (BIG) aufbringen. Dabei wolle die BIG auch auf Spender setzen, sagte die Vorsitzende Irene Jost-Göckel gegenüber den „Bessunger Neue Nachrichten“.

(Archiv-Bild: Udo Grabow/Text: Marc Wickel)

FDI zu Besuch bei der ESOC

(hf). Die Auftaktveranstaltung der Reihe „60 plus/minus“ führte 35 Mitglieder des Fachverbandes Führungskräfte der Druckindustrie und Informationsverarbeitung e.V. (FDI) Darmstadt am 10. März ins Europäische Satellitenkontrollzentrum (ESOC). Karl-Heinz Thode, Ansprechpartner für die Veranstaltungen 60 plus/minus, konnte nicht nur viele Kollegen im Ruhestand begrüßen, sondern auch eine große Anzahl aktiver Kollegen. Die ESOC ist das Europäische Flugkontrollzentrum und zuständig für die Überwachung und Kontrolle der europäischen Satelliten, und für das dazu nötige weltweite Netz von acht Bodenstationen verantwortlich. Sie ist ein Bestandteil der ESA, der European Space Agency, mit Hauptsitz in Paris und dort sitzen die Hauptprogramm direktorate, die die Strategie der ESA bestimmen und lenken.

Die zweistündigen Besichtigung begann mit einem Film von den Anfängen der europäischen Weltraumforschung bis Heute. Bei der anschließenden Führung durch die Räumlichkeiten der ESOC wurde sehr anschaulich der Tagesablauf der Mitarbeiter eines Kontrollzentrums vorgeführt. Jedes einzelne Programm der ESA hat ein eigenes Team, das die jeweiligen Satelliten rund um die Uhr, 24 Stunden überwacht. Am Ende der Führung bedankte sich Karl-Heinz Thode bei den beiden Damen, die die Gruppe sachkundig und charmant geführt hatten.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Immer mittendrin!

ständigen Ausfällen der ersten und zweiten Mannschaft, so dass meistens Spieler von der U14 zum Zuge kamen. Hier sprang am Ende Tabellenplatz 4 raus, wobei nur ein Sieg mehr für den zweiten Platz gereicht hätte. Die U11 Junioren schlossen ihre Runde als 4. von neun Mannschaften ab.

Zu guter Letzt darf die U9-Mannschaft nicht vergessen werden: Am Ende war man punktgleich mit dem Sieger aus Ober-Ramstadt, der die bessere Match-Differenz hatte.

Ihre Anzeigen in dieser Zeitung finden Sie auch im Internet

www.ralf-hellriegel-verlag.de



PERSONALIEN

Hildegard Strube: Glückwünsche zum Geburtstag



Hildegard Strube

(hf). Am 15. März feierte Hildegard Strube ihren 70. Geburtstag. Die gebürtige Darmstädterin lebt in Bessungen und identifiziert sich in außerordentlicher Weise mit diesem Stadtteil, was durch ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement in der Bessunger Interessengemeinschaft (BIG) und der CDU Bessungen zum Ausdruck kommt. Den Schwerpunkt ihrer ehrenamtlichen Arbeit hat Hildegard Strube jedoch auf den 1989 gegründeten Verein „Sag Ja zum Kind“ gelegt. Der Verein wurde inzwischen mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bürgerpreis der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Hauptpreis des Ludwig-Metzger-Preises 2005 und der Bronzeden Verdienstmedaille der Konrad-Adenauer-Stiftung 2001. Die Jubilarin hat ihr persönliches Engagement diesem Verein verschrieben. Drei Jahre nach der Gründung 1992 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und im Jahr 2000 übernahm sie den Vorsitz. Im gleichen Jahr wurde der Verein in eine Stiftung überführt, in der Hildegard Strube den Vorsitz hat. Sie ist fast

Initiative und ihr Engagement zurück. Neben dem Einsatz für den Verein bzw. die Stiftung „Sag Ja zum Kind“ war Hildegard Strube von 1993-2006 Stadtverordnete der CDU in der Stadtverordnetenversammlung Darmstadt. Sie arbeitet seit über 10 Jahren im Kreisvorstand der CDU Darmstadt und viele Jahre als stellvertretende Vorsitzende im Kreisvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung mit. Seit vielen Jahren ist sie Schöfin beim Amtsgericht und Ortsgericht Darmstadt. Ein weiteres Gebiet ihres Engagement ist die Kirchengemeinde

Liebfrauen. Dort arbeitet sie im Kirchenvorstand und im Verwaltungsrat der Kirche mit. In Anerkennung der vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeit hat Hildegard Strube das Bundesverdienstkreuz im Jahre 2007 von Bundespräsidenten Horst Köhler erhalten (wir berichteten). „Wir sind stolz darauf, eine solche Mitstreiterin in unseren Reihen zu haben, gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin vor allem Gesundheit und viel Tatkraft“, so der CDU Kreis- und Fraktionsvorsitzende Rafael Reißer Mdl.

Deutschlandweite Abnehmstudie

100 Frauen gesucht, die in 8 Wochen mindestens 4 kg abnehmen wollen!

8 Wochen gratis für die ersten 25 Frauen!

Sichern Sie sich jetzt telefonisch Ihren Platz!

Calory Coach Darmstadt
Riedstraße 2
(Eschollbrücker Straße/ ggü. Realmarkt)
64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51-992 70 54

Calory Coach Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 47-53
(in der Sparkassen-Passage)
64347 Griesheim
Tel.: 0 61 55-60 88 83

www.CaloryCoach.de

Daniela (39) aus Büdingen
„Ich habe es in 2 Jahren von Kleidergröße 44 auf 38 geschafft und wieder zu mir selbst gefunden.“
Die tollen Leute, die wöchentlichen Ernährungsstreffen und das persönliche Coaching ohne Aufpreis haben mir richtig geholfen.“

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen - Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Der Gewerbeführer für Bessungen und die Heimstättensiedlung ist da!



Druckfrisch liegt seit dieser Woche die zweite Auflage des beliebten Gewerbeführers **WER + WAS = WO** für Bessungen und die Heimstättensiedlung vor. Diese Broschüre bietet auf 40 durchgehend farbigen Seiten einen informativen Querschnitt durch das Gewerbe- und Vereinsleben in beiden Stadtteilen. Kostenlose Exemplare liegen im Stadtfoyer oder bei einer der nebenstehenden Adressen für Sie bereit.

Bessungen

- Arcade
- ARSD Schaumburg
- Bäckerei Breithaupt
- Bessunger Buchladen
- Donnersberg-Apotheke
- Die Komödie – TAP
- Ludwigskläuse
- Metzgerei Kübler
- Pflegedienst Schwärzel
- Pannen Uhren & Schmuck
- Schaukelpferdchen
- Tennis-Club Bessungen
- Wein Schlamp

- Weinhaus Gies
- Biffar
- Foto Launer
- Farbenkraut
- Nachbarschaftsheim
- Jagdhofkeller/Belleville
- Marienhospital
- Bäckerei Müller
- Tierarzt Dr. Rein
- Blumenhaus Bergmann
- Yilos Bistro Ecke
- Blumen Loos
- Bauernladen
- Orth-Balance Sehabjame

- Bauernladen
- Eiscafe Bessungen
- Sapori
- Pino's
- Heimstättensiedlung**
- Fahrradhaus Rauschhardt
- Gaststätte Waldsportpark
- SKV Rot-Weiß Darmstadt
- Café Aring
- SPD Heimstättensiedlung
- Schreibwaren Kollet
- La Piccolo Italia
- Metzgerei Rothermel



Einsparungen: Vereine trifft es mit am härtesten

(mow). Der städtische Haushalt war Thema beim Vereinsvertreterfrühstück am 14. März im Haus der Vereinsgemeinschaft Heimstätte (VGH). Rita Beller, Vorsit-

rem müssten insgesamt 20 Prozent bei allen freiwilligen Aufwendungen eingespart werden. „Der Regierungspräsident will, dass das von der Stadtverordnetenver-

ein mehr fördern würden, hatten wir 74 Millionen Defizit anstelle 75 Millionen Euro.“ Glenz räumt



BLUMEN gabs für Elke Haller, Leiterin des Seniorentreffs in der VGH. V.l.: Wolfgang Glenz, SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Stadträtin Rita Beller, Seniorentreffleiterin Elke Haller, SPD-Stadtvorordnete Corinna Reitz und Oberbürgermeister Walter Hoffmann. (Zum Bericht) (Bild:Veranstalter)

zende des SPD-Ortsvereins Heimstättensiedlung, begrüßte dazu die Parteifreunde Oberbürgermeister Walter Hoffmann sowie Bürgermeister und Kämmerer Wolfgang Glenz. Glenz hatte zunächst eine gute Nachricht für die 30 anwesenden Vereinsvertreter im Gepäck, soweit deren Vereine ein Konto bei der Darmstädter Sparkasse haben: „Die Sparkasse ist bereit, den Vereinen soweit entgegen zu kommen, keine Überziehungszinsen zu berechnen, falls Überziehungen in Anspruch genommen würden“. Auf einen Antrag der Uffbase-Fraktion habe die Stadt das mit der Sparkasse ausgehandelt. Der im Dezember 2009 vom Magistrat zurückgezogene Haushaltsentwurf war Hauptthema dieses Vormittags. Vier Punkte hätten für einen genehmigungsfähigen Haushalt 2010 erfüllt werden müssen, zählte Glenz auf: Personalkosten reduzieren, nur so viele Schulden machen, wie getilgt werden (null Nettoneuverschuldung), ein Haushaltssicherungskonzept sowie einen besseren Haushalt bei den laufenden Kosten (Ergebnishaushalt). „Diese vier Punkte konnten durch den Magistrat nun erfüllt werden“, fand der Kämmerer. Unter ande-

re müssten insgesamt 20 Prozent bei allen freiwilligen Aufwendungen eingespart werden. „Der Regierungspräsident will, dass das von der Stadtverordnetenver-

ein, dass 20 Prozent weniger für die Vereine schmerzlich ist. „Aber auf dem zweiten Blick sieht das etwas besser aus.“ Bei Vereinen und betreuenden Grundschulen seien für 2010 Erhöhungen vorgesehen. „Wenn wir eine zwanzigprozentige Kürzung haben, gibt es zwar kein zusätzliches Geld, aber das Niveau 2009 kann gehalten werden.“ In anderen Bereichen werde die Kürzung wohl durchschlagen. Ein anderer Ausgleich ist für Glenz das zusätzliche Konjunkturprogramm. Die Stadt hat 1,2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, die andere Hälfte kommt von den Vereinen. Wilhelm Roth (SG Eiche) und Harry Distelmann (SKV Rot-Weiß) erinnerten an Energiekosten und die unterschiedlichen Kosten für Vereine mit und ohne eigene Hallen und Grundstücken. Distelmann warnte davor, dass Vereine mit eigenen Hallen Konkurs gehen, „wenn das so weitergeht“. Eigene Hallen kosteten zwischen 20 und 35 Euro stündlich, wie Roth hin; eine städtische Halle zu mieten koste 2,04 Euro die Stunde. Er schlug vor, nach der Kommunalwahl ein Konzept zu entwickeln, wie man Energie- und Hallenkosten vertraglich herausnehmen kann.

Ostereiersuche auf der Woogsinsel

Auch in diesem Jahr lädt der SPD-Ortsverein Gervinus am Ostersonntag wieder die „zappeligen“ Kinder „punkt“ 11 Uhr auf die Wiesen vor der Woogsinsel ein. Dort werden seit nunmehr 35 Jahren die vom Vorstand privat gespendeten 1200 bunten Ostereier und 1200 kleine Osterhasen, weitere Süßigkeiten sowie viele Überraschungseier von den Vorstandsmitgliedern versteckt. Aus den vergangenen Jahren wissen die Kinder: „Wer nicht ganz pünktlich ist, den bestraft ... eine abgegraste leere Woogswiese!“. Damit dieses Kindervergnügen auch in diesem Jahr wieder eines wird, werden die ebenfalls herzlich eingeladenen Eltern und

Großeltern gebeten, darauf zu achten, dass ihre Kinder nicht mit Tüten und Körben „bewaffnet“ kommen, darum bittet der Ortsvereinsvorsitzende und frühere Bürgermeister Horst Knechtel. Denn alle, auch die kleinsten Kinder, wollen von den versteckten Osterüberraschungen etwas abbekommen, so Horst Knechtel weiter. Im Übrigen werden die Verantwortlichen zur Wahrung des „Osterfriedens“ versuchen, für die Kleinsten auf einer abgegrenzten Wiese für „ruhiges und gefahrloses“ Ostereiersuchen zu sorgen. Allen Eltern und Kindern, die nicht zum Woog kommen können, wünscht der Ortsverein Gervinus erholsame Osterfeiertage.

Außerirdisches Leben

(ng). Morgen (27.) findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte Darmstadt e.V. auf der Ludwigshöhe der Vortrag „Die Suche nach außerirdischem Leben“ statt. Die Frage, ob die Menschheit allein ist im Universum oder nicht, ist eine der ältesten. Auch in den Naturwissenschaften ist sie in letzter Zeit immer wichtiger geworden. Die Astronomie beginnt Hinweise auf die Existenz und die physikalische und chemische Beschaffenheit ferner Planeten zu liefern, während die Raumfahrt uns die direkte Suche nach Leben auf unseren Nachbarplaneten ermöglicht. Andere Projekte setzen sich das Ziel, Radiosignale von fortgeschrittenen technischen Zivilisationen aufzuspüren, die irgendwo in unserer Galaxis existieren (SETI). Wie sehen die chemischen, physikalischen und biologische Voraussetzungen aus, damit Leben entstehen kann? Gibt es Leben in anderen Sonnensystemen? Wie könnten es aussehen? Gab es Leben auf dem Mars? Wie funkto-

nieren SETI? Was erzählen uns Meteoriten? Was ist an dran an UFOs? Antworten darauf gibt Referent Andreas Domenico. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vstda.de. Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Die Besucher werden gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca.

Bessunger Knaben Schule
Kulturzentrum in Darmstadt

Programm April 2010

Mi., 7.4., 21.30h	Frischzelle - Der Treff im Keller
Fr., 9.4., 20.30h	Samuel Torres Quintett - Latin Jazz
Fr., 9.4., 22h	Into the lion's den - Reggae-Party im Keller
Mi., 14.4., 21h	Starwhore präsentiert im Keller: Delaney Davidson & Reverend Deadeye
Fr., 16.4., 20.30h	The Big Underwear Social Tour - Benefiz-Show mit internet-Stradlenkünstlern
Sa., 17.4.	Die stinkenden Socken + Las Vegas - Rock'n'Roll Cover
Mi., 21.4., 21.30h	Frischzelle - Der Treff im Keller
Sa., 24.4., 21h	Los Gatos - Latin-Rock, Bossa, span, Rumba in der Halle + The Ugly Two + The halfnaked Cowboy im Keller
Fr., 30.4., 20.30h	Best Explosion 2010 - Sixties-Garage-Beat

Trügervereiner Bessunger Knabenschule e.V. Ludwigshöhestrasse 42 · 64285 Darmstadt Telefon 06151/61650 · Büro Di/Mi/Do 17-19 www.knabenschule.de

„Mensch Alter, du bist echt so Günter Grass, ey!“

Denken Sie auch immer nur an Bücher? **Bessunger Buchladen**
Klein, fein, gleich nehmen.

DIE DÖNER-PIZZERIA
Annastraße 2 · 64285 Darmstadt · Tel. 101 52 57

Mittags 12-14 Uhr **HAPPY HOUR**
jede Pizza 30 cm € 5,-

Unser Brot wird täglich frisch gebacken!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 11-14 Uhr + 17-21,45 h
Sa.+So. 17-21,45 h

60. Darmstädter Fotobörse

(ng). Kauf und Verkauf von gebrauchten Fotokameras oder Objektivten war in den 1970er Jahren keine leichte Sache. Anzeigen in Tageszeitungen oder Fotozeitschriften waren die einzige Möglichkeit, auf sein Angebot aufmerksam zu machen. Diese Misere führte im Foto-Club Darmstadt zu der Überlegung, eine Foto-Börse zu veranstalten. 1974 war Premiere und am 18. April ist von 10-16 Uhr Gelegenheit, die 60. Darmstädter Fotobörse auf 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche zu feiern – eine echte Erfolgsgeschichte! Heute kommen die Verkäufer und Käufer nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland und anderen europäischen Ländern wie Frankreich, Italien und den Niederlanden und sogar aus Übersee. Veranstaltungsort ist die Mensa der TU-Darmstadt auf der Lichstraße. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

(ng). Kauf und Verkauf von gebrauchten Fotokameras oder Objektivten war in den 1970er Jahren keine leichte Sache. Anzeigen in Tageszeitungen oder Fotozeitschriften waren die einzige Möglichkeit, auf sein Angebot aufmerksam zu machen. Diese Misere führte im Foto-Club Darmstadt zu der Überlegung, eine Foto-Börse zu veranstalten. 1974 war Premiere und am 18. April ist von 10-16 Uhr Gelegenheit, die 60. Darmstädter Fotobörse auf 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche zu feiern – eine echte Erfolgsgeschichte! Heute kommen die Verkäufer und Käufer nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland und anderen europäischen Ländern wie Frankreich, Italien und den Niederlanden und sogar aus Übersee. Veranstaltungsort ist die Mensa der TU-Darmstadt auf der Lichstraße. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

28. MÄRZ
13.00-18.00 Uhr

Flohmarkt am HilBe-Eck
Kinder-Flohmarkt an der Sparkasse
Osternest-Suchen und Streichelzoo
im Haus der Vereine

Eberstadt

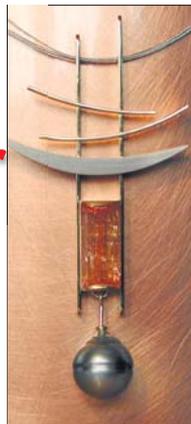
Frühlingswanderung mit anschließender Ostereiersuche

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e. V. lädt in Kooperation mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd (Bund-Länder-Programm Soziale Stadt) am Karfreitag (2. April)

wanderer, die nicht gut zu Fuß sind, um 11.15 Uhr an der Haltestelle „Eberstädter Warthalle“. Bei einem gemütlichen Spaziergang besteht dann die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Gespräche untereinander zu führen und die Gemarkung kennen zu lernen.

Wie die Veranstalter weiter mitteilen, würden sie sich insbesondere auch über die Teilnahme von Familien mit Kindern freuen. Unter dem Motto „Vereine besuchen Vereine“ führt der Weg diesmal zum „Schützenverein Frankenstein 1957 e.V. Eberstadt“, bei dem die Ostereiersuche stattfinden wird.

Anschließend gibt es zum Selbstkostenpreis im Vereinsheim einen deftigen Eintopf. Weitere Informationen sind über den Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e. V. unter der Telefonnummer 0176-23524601 sowie bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd unter der Telefonnummer 06151-503776, erhältlich. Über eine rege Teilnahme, auch über Eberstadt-Süd hinaus, würden sich die Veranstalter freuen, bitten aber aus organisatorischen Gründen nach Möglichkeit um eine Anmeldung unter den oben genannten Rufnummern.



Besuchen Sie am verkaufsoffenen Sonntag unseren
Flohmarkt
für
Schmuck, Uhren
und Dekoartikel
VOGELSANG
Schmuck mit Clearaklen
MEISTERWERKSTATT
FÜR PLATIN-, GOLD-
UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 94 34 85/86
www.vogelsang-schmuck.de



Besuchen Sie meinen Stand an der Sparkasse

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Am verkaufsoffenen Sonntag habe ich für Sie
Frühlingspflanzen,
Korkenzieherweide im Bund,
Oster-Deko und Oster-Lichterketten

seit über 20 Jahren

Die Luftpumpe Ostereier

zu finden nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag 28.3.

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 06151/291884
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

solid color by Dibbern

SCHAULADE
Design

Eberstädter Straße 63 • 64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 8 81 24
Schwanenstraße 45 • 64297 DA-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 75 95

Eberstädterinnen und Eberstädter recht herzlich zu einer Frühlingswanderung mit anschließender Ostereiersuche ein. Treffpunkte sind: 10.30 Uhr vor dem Kinderhaus Paradies, Stremannstraße 5, oder für Mit-

Osterferien-Programm im „Paradies“

EBERSTADT (ng). Das Kinderhaus „Paradies“, Stremannstraße 5 in Eberstadt, ist während der Osterferienzeit täglich von 10-16.30 Uhr für Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren geöffnet.

Die erste Ferienwoche steht unter dem Motto „Alles rund ums Ei“: Siedler-Ei-Turnier, Ostereier-Ralley im Darmstädter Prinz-Emil-Garten, Spiel- und Bastelangebote.

Highlight in der ersten Woche: Dienstag, 30.3. (Kooperationsveranstaltung mit dem Jugendzentrum Go-In) Besuch des Euro-

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN EBERSTADT

28. MÄRZ
13.00-18.00 Uhr

Flohmarkt am HilBe-Eck
Kinder-Flohmarkt an der Sparkasse
Osternest-Suchen und Streichelzoo
im Haus der Vereine

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt

Neuer Standort für den Bücherschrank

EBERSTADT (hf). Aus brandschutztechnischen Gründen mussten die Bücherregale im 1. Obergeschoss im Haus der Vereine wieder entfernt werden. Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. macht darauf aufmerksam, dass sich diese Bücherregale nun im Untergeschoss, im Raum 3, befinden. Die Öffnungszeiten des Bücherschranks bleiben unverändert montags bis freitags von 9-12 Uhr.

Geschenke Gerdes
BONBONIERE
...für die besonderen Anlässe im Leben...
Pfungstädter Straße 28
64297 Darmstadt
Tel.: 061 51 / 35 95 633
info@geschenkegerdes.de

Neueröffnung!
z.B. Süsse Mandeln in feiner Tülldeko
auch als Tischkärtchen zu verwenden!

- Bonbonieren
- Hochzeit
- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation
- Griechisch-Orthodoxe Feste

www.geschenkegerdes.de

EINzelSTÜCKE
STARK REDUZIERT!

Antik - Eck
MöBEL · PORZELLAN · SCHMUCK · GESCHENKIDEEN
SCHWANENSTRASSE 37 · DA-EBERSTADT
TELEFON 0 61 51-136 61 44 · WWW.ANTIK-ECK.DE

Österliches in der Geibel'schen Schmiede



HINGUCKER. In der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt drehte sich am vergangenen Wochenende alles ums Osterfest. Bunte und festliche Deko-Ideen für jeden Geschmack, blühende Frühlingsgrüße und natürlich Ostereier in allen Größen und Farben lockten die Besucher an den beiden Öffnungstagen an.
(Bild: Ralf Hellriegel)

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

paparks in Rust. Kosten: 15 Euro (Anmeldungen im Kinderhaus), Abfahrt 8 Uhr – Ankunft ca. 20 Uhr. In der kompletten zweiten Osterferienwoche gestalten Kinder eine eigene Kochsendung. In Zusammenarbeit der Stadt Darmstadt mit dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation, dem Kinderhaus „Paradies“ sowie dem Aktivspielplatz Herrngarten findet das „Medien-coaching à la carte – top(f)itte Kinder gestalten eine Kochsendung“ statt. Dabei lernen Kinder unter anderem, eine gesunde Mahlzeit selbst zuzubereiten. Am Ende des Projekts erhalten alle Kinder eine CD mit ihrer Kochsendung, die sie auch mit nach Hause nehmen dürfen. Weitere Infos im Kinderhaus „Paradies“, Telefon 06151-598006 oder 592696.

CDU: „Parkleitsystem“ für Eberstadt kommt!

EBERSTADT (hf). „Es gibt sie noch, die guten Nachrichten – auch wenn es kleine Nachrichten sind und man für die Verwirklichung einen langen Atem braucht“, so CDU-Stadtverordneter Ludwig Achenbach. Damit meint er ein Parkleitsystem für den Stadtteil Eberstadt, das in einer Antwort des Magistrats auf seine Kleine Anfrage jetzt zugesagt wird. „Kurz vor der letzten Kommunalwahl 2006 war es mit einem CDU-Antrag gelungen, einen einstimmigen Stadtverordnetenbeschluss hierzu herbeizuführen. Dieser war aber bisher nicht umgesetzt worden“, so der Eberstädter Stadtverordnete. Dass die 15.000 Euro im Nachtragshaushalt 2009 unter dem Titel „Parkleitsystem“ für Eberstadt vorgesehen seien und nach einer entsprechenden Magistratsvorlage zum Einsatz kämen, werde von der CDU ausdrücklich begrüßt. „Wir brauchen dringen-

der als je zuvor ein integriertes Gesamtsystem, das die Besucher Eberstadts auf die durchaus vorhandenen Parkplätze hinweist und Parkplatzsuchverkehr vermeidet. Das schont die Umwelt und vermeidet unnötige Lärm- und Abgasbelastungen. Gerade hinsichtlich der Konkurrenz auf der Grünen Wiese müssen wir auch mit kleinen Schritten für unseren örtlichen Einzelhandel alles tun, was möglich ist“, so Achenbach in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Dabei gehe es nicht alleine um die bessere Erreichbarkeit von Eberstädter Geschäften, sondern auch um die psychologische Wirkung: „Geschäftsleute, die sich täglich mit hohem Einsatz für den Erhalt eines guten Angebots im Stadtteil einsetzen, müssen auch einmal erleben, dass sie Unterstützung bekommen“, meint der Kommunalpolitiker abschließend.

**Ausweg für Verzweifelte:
Vertrauliche Geburt möglich**

DARMSTADT (hf). In Südhessen gibt es bisher keine Babyklappe. Zwar hat der Kreistag Darmstadt-Dieburg gerade beschlossen, die Einrichtung eines solchen Hilfsangebots prüfen zu lassen. Doch wann ein Ergebnis vorliegt ist offen. Verzweifelte und überforderte Schwangere können darauf nicht warten. Ihnen bleibt als Ausweg die vertrauliche Geburt. Darauf macht das Darmstädter Marienhospital aufmerksam. Seit 2004 können Schwangere dort ihr Kind anonym zur Welt bringen. „Wir halten dieses Angebot der vertraulichen Geburt aus Wertschätzung für das menschliche Leben für sehr wichtig, sagt die Klinikleiterin Schwester Liberata

Ricker. „Wir wollen die Mütter davor bewahren, ihre Kinder abzutreiben oder nach der Geburt auszusetzen. Sie können sich vertrauensvoll an uns wenden.“ Die vertrauliche Geburt ist nach Auffassung der Klinikleiterin die bessere Alternative zur Babyklappe. Denn Mutter und Kind werden während der Geburt fachkompetent betreut. Nach der Geburt bleibt der Mutter eine Karenzzeit von acht Wochen. So lange kann sie entscheiden, ob sie ihr Kind doch zu sich nehmen und selbst aufziehen möchte. Will sie dies nicht, wird in Abstimmung mit dem Jugendamt eine Adoptiv- oder Pflegefamilie gesucht.

Landesehrenbriefe verliehen

DARMSTADT (psd). Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat am 19.3. Landesehrenbriefe an vier engagierte Darmstädter verliehen. Norbert Hirt (69) ist seit 1997 ehrenamtlicher Handelsrichter an der 6. Kammer für Handelssachen am Landgericht Darmstadt. Albrecht Gerlach (67) wurde für sein vielseitiges soziales Engagement ausgezeichnet. So ist Gerlach bei Pro Familia und bei den Freunden des Staatstheaters aktiv und Mitglied des Arbeitskreises sozialdemokratischer Juristen und im Tiroler Kreis. Verdienste hat sich Gerlach auch in der Stadtteilarbeit im Johannesviertel erworben. Zwei Aktivposten bei den Freiwilligen Feuerwehren sind Reinhold Mehm (50) und Thomas Schreiner (47). Reinhold Mehm ist seit 31 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt, Thomas Schreiner gehört seit fast dreißig Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Wixhausen an. Beide haben sich in ihren ehrenamtlichen Funktionen um die erfolgreiche

Zusammenarbeit der vier Freiwilligen Feuerwehren in Darmstadt und der Berufsfeuerwehr Verdienste erworben. Oberbürgermeister Walter Hoffmann würdigte das ehrenamtliche Engagement der vier geehrten Darmstädter und deren Einsatz für das Allgemeinwohl als wichtigen Beitrag zur Stabilität des Gemeinwesens und sprach im Namen der Wissenschaftsstadt Darmstadt Dank und Anerkennung aus. Eine hohe Auszeichnung konnte auch der Tennis- und Eisclub Darmstadt e.V. (TEC) entgegennehmen. Bundespräsident Horst Köhler hat den TEC für die besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports die Sportplakette verliehen. Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann überreichte die hohe Auszeichnung am Montag (22.) im Rahmen einer Feierstunde im Neuen Rathaus am Luisenplatz. Oberbürgermeister Walter Hoffmann in seiner Ansprache: „Der TEC hat sich um die Darmstädter Stadtgesellschaft verdient gemacht“.

– Top Zinsen: 3 % p.a. *
Anlage ab 500 Euro
– Gültig vom 22. März
bis 9. April 2010
– Laufzeit 6 Jahre

Überraschung zu Ostern
Zinsgarantie und 100 % Anlagesicherheit mit dem exklusiven Oster-Sparkassenbrief

► Wir informieren Sie gerne über die Vorteile und Details des Sparkassenbriefs. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.sparkasse-darmstadt.de
* Stand: 20. März 2010, Angebot freibleibend. Nur für Privatpersonen.



STRAHLEMÄNNER. Viermal vergab Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann (l.) am 19. März im Neuen Rathaus den Ehrenbrief des Landes Hessen. Unter anderen bekam Reinhold Mehm, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt, die hohe Auszeichnung verliehen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Ehrenamtliches Engagement gegen Drogen- und Co-Abhängigkeit

DARMSTADT (hf). Der Elternkreis Darmstadt ist eine Selbsthilfegruppe, in denen sich Eltern drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher und Erwachsener zusammengefunden haben. Seit vielen Jahren setzt sich der Elternkreis Darmstadt dafür ein, Angehörigen drogengefährdeter und -abhängiger Jugendlicher und Erwachsener zur Seite zu stehen. Eltern helfen Eltern durch Austausch von Erfahrungen Angst und Ratlosigkeit zu überwinden, Hoffnung und neuen Lebensmut wieder zu gewinnen. Durch Erkenntnis und Veränderung eigener Verhaltensweisen werden sie für ihre süchtigen Familienmitglieder zu hilfreichen Wegbegleitern aus der Abhängigkeit. Unterstützt durch die AOK Hessen präsentiert sich der Elternkreis Darmstadt im Jahr seines 20-jährigen Bestehens nun auch im Internet unter www.elternkreis-darmstadt.de. Die Zusammenkünfte sind alle zwei Wochen im Suchtstützpunkt der Caritas am Platz der deutschen Einheit in Darmstadt.

www.wir-machen-drucksachen.de ►

Vorstandswahlen beim Dieter-Beßler-Spielmanszug

EBERSTADT (hf). Alexandra Beßler begrüßte bei der Mitgliederversammlung des Dieter-Beßler-Spielmanszuges die Awesenden im Vereinsheim und verlas stellvertretend den Bericht des 1. Vorsitzenden Dieter Beßler. Die Vorstandswahlen ergaben wenig Änderungen. In ihrem Amt einstimmig bestätigt wurden: 1. Vorsitzender Dieter Beßler, 2. Vorsitzende Helga Beßler, Rechnerin und 1. Stabführerin Alexandra Beßler, stellv. Rechnerin Andrea Neusius, Schriftführerin Tanja Frangel, stellv. Schriftführerin Nicole Nungesser, Zeugwart Frank Siefert, Beisitzer Petra Neusius, Wolfgang Nungesser und Ilse Nungesser, Beisitzerin und Werbe-Pressewartin Melanie Siefert. Zur 2. Stabführerin wurde die erst 13 Jahre junge Jana Beßler gewählt. Die anschließende Wahl der Kassenrevisoren für das Geschäftsjahr 2010 fiel auf Gabriele Gebert und Dennis Nees. Zum Abschluß wurde Dieter Beßler aufgrund seiner langjährigen Verdienste einstimmig zum Ehrenstabführer gewählt.

SV Traisa: Neuer Vorsitzender

MÜHLTAL (hf). Seit dem 17.3. hat der SV 1911 Traisa wieder einen Vorsitzenden: Hans-Edgar Bickelhaupt, bereits von 1990 bis 2001 in gleicher Funktion tätig, wird Mühlhals mit rund 1.200 Mitgliedern größten Verein in und durch das Jubiläumsjahr 2011 führen. Ihm zur Seite stehen Wolfgang Hillert und Wolf Schäfer, die die Geschäfte des Sportvereins im vergangenen Jahr leiteten, sowie Meinrad Blank (für Stefan Simon) als Stellvertreter. Weiterhin wählten die Mitglieder am 17. März im Traisaer Sportheim Elke und Erich Bub sowie Harald Plößler zu Beisitzern, Erik Hornung bekleidet das Amt des Pressewarts. Kassenprüfer wurden Thomas Adolph, Eva Jacoby, Elinor Plößler und Klaus Stern. Bereits 2009 waren Renate Fischer (Rechnerin), Reinhold Muth (zweiter Rechner, Mitgliederverwaltung), Jens Weber (Schriftführer) sowie die Beisitzer Herbert Fürböck, Peter Herold, Silvia Keßler, Werner Lettmann und Karin Muth gewählt worden. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Fritz Becker, Heinz Motzkau (beide 60 Jahre dabei), Werner Schuster (50 Jahre), Thomas Henschke (40 Jahre) sowie Robert Bachmann und Helga Lipp (beide 25 Jahre).

DIE MUSIKSCHULE IN EBERSTADT

- Früherziehung
- Instrumental-Unterricht
- Theaterkurse

MUSIK GARTEN

- Noten + Instrumente
- Qualifizierte Beratung
- Reparatur-Service

Musikladen

Oberstr. 32 64297 Darmstadt
 Telefon 06151-55160
 www.musikladen-eberstadt.de

NEUE KURSE AB AUGUST – JETZT ANMELDEN!

Öffnungszeiten an Ostern

DARMSTADT (psd). Das Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe, das Museum Künstlerkolonie und der Museumshop bleiben am Karfreitag (2. April) geschlossen. Am Samstag (3.), Ostermontag (4.) und Ostermontag (05.) ist das Ausstellungsgebäude von 10-18 Uhr und das Museum Künstlerkolonie sowie der Museumshop von 10-17 Uhr geöffnet. Die Hauptstelle der Darmstädter Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2 bleibt am Samstag (3.) geschlossen. An diesem Samstag müssen keine Medien zurückgegeben werden. Die Rückgabefrist wurde entsprechend angepasst. Das Variarium, Schnampelweg 4, kann von 9-19 Uhr besucht werden, die Kasse schließt um 18 Uhr. Das Nordbad bleibt am Karfreitag (2.) geschlossen. Am Samstag (3.) öffnet das Bad von 8 Uhr bis 19 Uhr, am Ostersonntag (4.) und -montag (5.) von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist eine Stunde vor Schließung.

STELLENMARKT

Suchen nette, flexible, deutschsprachige Kollegin (Thekenkraft) in Eberstadt auf 400,- Euro-Basis. Telefon 06157-83430

Lästige Umleitungen durch Straßensperrung



EINBAHNSTRASSE. Am Montag (22.) begann die Sanierung der Heidelberger Straße zwischen der Noack- und der Franklin- bzw. Cooperstraße (wir berichteten). In Folge dessen fließt der Verkehr in nächster Zeit nur noch in eine Richtung – von Darmstadt nach Eberstadt (Bild oben). In umgekehrter Richtung beschreibt die Umleitung einen weiträumigen Umweg über die Reuterallee, Walther-Rathenau-, Pfungstädter-, Karlsruher- und Rüdeshheimer Straße – was in Fahrtrichtung Darmstadt wiederum zu langen Staus führt (Bild rechts die B 3). Ein Unding, so die einhellige Meinung nicht nur von Eberstädter Anwohnern – der große Umweg sei nicht akzeptabel. Eine viel einfachere Lösung sehen Betroffene in vorhandenen, direkten Verbindungen über die Cooperstraße zur Ludwigshöhestraße. Doch diese führt über das Gelände der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne – also nicht städtisches Areal und daher nicht statthaft. Gleiches gilt für die Fahrt durch die einstige Lincoln-Siedlung auf die Noackstraße. Aber nicht nur die großen Umwege, sondern auch die Dauer der Umleitung von drei Monaten stößt auf massive Kritik bei den Bürgerinnen und Bürgern. Drei Monate Bauzeit für 800 Meter Straße seien entschieden zu lang, ist von Anwohnern und Pendlern zu hören. Doch die Straße wird – wie von Verkehrsteilnehmern und Politikern schon lange und vor allem nach der jüngsten Schlagloch-Diskussion im März mit erheblichem Nachdruck gefordert – grundlegend saniert. Die komplette Straßendecke auf etwa 70 cm Höhe muss abgetragen werden. Die Baumaßnahme, finanziert über das Konjunkturprogramm des Landes Hessen, wird rund 640.000 Euro kosten. (Bilder: Ralf Hellriegel)

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Vereinsfrühstück der SPD Eberstadt als Austauschplattform etabliert

EBERSTADT (hf). Das diesjährige Vereinsfrühstück der SPD Eberstadt war wieder Anziehungspunkt für zahlreiche Vereinsvertreter. Die SPD-Mandatsträger Wolfgang Glenz, Gerhard Busch, Katrin Kosub, Torsten Rossmann, Peter Schüttler und Felix Staud stellten sich den Fragen ihrer Mitglieder. Oberbürgermeister Walter Hoffmann lobte zu Beginn das ehrenamtliche Engagement der Vereine. Wolfgang Glenz, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, sprach anschließend über die angekündigten Sparmaßnahmen und das weitere Verfahren für die Genehmigung des Haushalts für 2010. Es seien nun alle Vorbereitungen getroffen worden, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu verabschieden. Letztlich müsste diesen nun die Stadtverordnetenversammlung beschließen. Mit einem Appell an die Vereinsvertreter, ent-

sprechend Druck auf die Parlamentarier auszuüben begann der allgemeine Diskussionsteil. Die Fragen orientierten sich an aktuellen Ereignissen, wie z.B. der Sperrung der Heidelberger Landstraße ab Cooperstraße in Richtung Innenstadt. Eine Öffnung über Marienhöhe sei leider weder finanziell noch aufgrund der Verkehrssicherungspflicht möglich. Als besonders erschreckend erwies sich ein Bericht einer Bürgerin zum Zustand der Schülerleiterinnen in der Gutenbergschule. Trotz Konjunkturprogramm sei hier nichts passiert. Wolfgang Glenz und Katrin Kosub sagten zu, sich hierum sofort zu kümmern. In gemühtlicher Atmosphäre beendete sich Glenz und Hoffmann für die angeregte Diskussion und schlossen mit den Worten: „Sie sehen, die Vereine sind bei der SPD bestens aufgehoben“.



Heidelberger HardChor: „Immer das Gleiche“



EIN HERZ UND EINE KEHLE: Der Heidelberger HardChor begeistert seit 20 Jahren bundesweit das Publikum vom Mainzer Unterhaus bis zur Kölner Philharmonie – mit einer gelungenen Mischung aus Gesang, Gesang und Gesang. Mit dem Jubiläumsprogramm feiert der „therapiegehaltene kabarettistische Klangkörper“ in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Unter dem Titel „Immer das Gleiche“ präsentieren die 18 Sänger „zwei Jahrzehnte Mitgliedschmerzen – ein Pott Püree mit den schönsten und den neuesten Liedern, den komischsten Ansagen, den originellsten Kostümen und den tragischsten Mörschicksalen“. Der HardChor singt Lieder und Arrangements von Bentgens bis Pigor, von den King's Singers bis Queen, von Thomas Morley bis Peter Gabriel. Zu hören und zu erleben ist der Chor am 23. April um 20.30 Uhr im Darmstädter halbNeun-Theater. (Bild: Veranstalter)

OB-Nominierungs-Spekulation beendet: Brigitte Zypries steht nicht zur Verfügung

DARMSTADT (benn/lok). In einem Brief hat sich die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries in dieser Woche an die SPD-Genossinnen und Genossen aus Darmstadt gewandt. Thema des „Briefes aus Berlin“ sind die Spekulationen um eine mögliche Kandidatur Zypries' für das Oberbürgermeisteramt in Darmstadt. In ihrem Brief schreibt Brigitte Zypries: „... die Situation der SPD in Darmstadt nach der Unterbezirks-Vorstandssitzung am 22. Februar 2010 hat mich sehr beschäftigt – der Sache nach und auch zeitlich. Dass Schwierigkeiten zwischen der Stadtverordnetenfraktion, Teilen der SPD und dem Oberbürgermeister bestehen, ist vielen in Darmstadt schon länger bekannt. Ich hatte deshalb bereits im letzten Jahr mit beiden Beteiligten Gespräche geführt. Mein Ziel war, durch Vorschläge zur Organisation zu einem besseren Abstimmungsverfahren beizutragen. Das ist leider nicht gelungen. Schon damals hatte ich den Verantwortlichen in der SPD klar gesagt, dass ich für eine Kandidatur als Oberbürgermeisterin nicht zur Verfügung stehe...“.

ihre Wahl zur Bundestagsabgeordneten und die damit verbundene Verantwortung für den Wahlkreis, der zur Hälfte auch den Landkreis Darmstadt-Dieburg umfasst. „Ich stehe mit 57 Jahren am Wahltag nicht am Beginn, sondern am Ende einer Karriere“, spielt Zypries zudem auf ihr Alter an. Und schließlich beton sie, dass ihre Erfahrung in der Bundes- und Landespolitik liege. „Natürlich liegt mir die Darmstädter SPD sehr am Herzen und deshalb stehe ich als Moderatorin in der schwierigen Situation, in der sich die Darmstädter SPD zur Zeit befindet, selbstverständlich immer zur Verfügung“, so Brigitte Zypries abschließend.

RÜCKBLICK

- 8. April 1835**
Gründung des Darmstädter Gartenbauvereins
- 8. April 1970**
Einweihung der Eberstädter Straf- und Untersuchungsanstalt (Fritz-Bauer-Haus)

Druckfehlerteufel im Abfallkalender

MÜHLTAL (GdeM). Beim Druck des Mühltaler Abfallkalenders hat sich der Fehler-teufel eingeschlichen. Die Gemeinde bittet darum, den Leerungstermin der Biotonne für den Abfuhrbezirk 2 (Nieder-Ramstadt, Nieder-Beer-

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht. Sie wissen, wo's drinsteht!

KAMPF-SPORTSCHULE

Kooperations-Partner: **SAN-TI** (Kampfsport)

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
 64297 Darmstadt • Telefon 06151-59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

bach, In der Mordach) im Monat August wie folgt zu ändern: die Leerung der Biotonne erfolgt im gewohnten Rhythmus, also am Freitag, dem 20. August – der Samstags-Termin 21. August ist falsch! „Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn, so dass möglichst alle Biotonnen zum 20. August geleert werden können“, bittet die Gemeinde.

WIR WÜNSCHEN
ALLEN UNSEREN
KUNDEN
EIN SCHÖNES
OSTERFEST!

ÜBER 100 JAHRE
Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114

**FROHE
OSTERN**



Ein schönes Osterfest
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir erholsame und fröhliche Feiertage. Nutzen Sie die ersten Sonnenstrahlen und starten Sie mit neuer Frische ins Frühjahr. Dabei sind wir gerne Ihr Partner, wenn es um die Planung Ihrer Vorsorge und Versicherungen geht. Weil Sie uns wichtig sind.

Hauptagentur
Thomas Volk

Oberstraße 17
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de



Das schenkt der Osterhase seiner Liebsten

Lucky Charms
Pannen

XENON silver
ZU HABEN BEI

Pannen
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen - Heidelberger Str. 75 • ☎ 061 51-31 21 34

Ich wünsche all' meinen langjährigen und treuen Kunden ein sonniges Osterfest!

Drogist Michael Straub

Ihr Spezialist für
AquaTop und Bayrol Schwimmbadpflegemittel,
alles zur Obstweihenherstellung von Fa. Arauner,
Reinigungsmittel, Mottenschutzmittel,
Ungezieferbekämpfungsmittel ...

Rufen Sie doch mal an! Telefon 06151 62424

Kios Mark Total-Lotus

Wir wünschen ein sonniges Osterfest!

Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00-13.00 Uhr

Ein frohes Osterfest
bei **CAPPUCCINO UND EIS**
wünscht
Ital. Eis-Salon
Dolomiti
Heidelberger Landstraße 216 • 64297 DA-Eberstadt

Die schnelle Nummer
gegen Fernseh-Kummer
Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

Wir wünschen
sonnige
Osterfeiertage!

telering
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz
www.telering.de

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt
Fernseh-Simandl Inh. Ralf Schöffel
Ihr **Net** Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67
06151-666 777

Nachricht von der E.I.S.S. Copsy findet den richtigen Platz für Ihr Lieblingsmotiv!

- auf Leinwand, z.B. 30x40cm inkl. Keilrahmen 25,- €
- auf Tasse, Glas, Vase, Puzzle, T-Shirt ab 9,90,- €

copycosmos
Bessunger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Tel: 06151/9182529 • www.copycosmos.de

VERSICHERUNGSBÜRO STEFAN WÜRTEMBERGER
Oberstraße 22 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Mail: ihr-makler@t-online.de
Tel. 06151/89 80 23 Fax 06151/89 80 27

**IHR VERSICHERUNGSBÜRO
STEFAN WÜRTEMBERGER
WÜNSCHT SONNIGE OSTERN!**

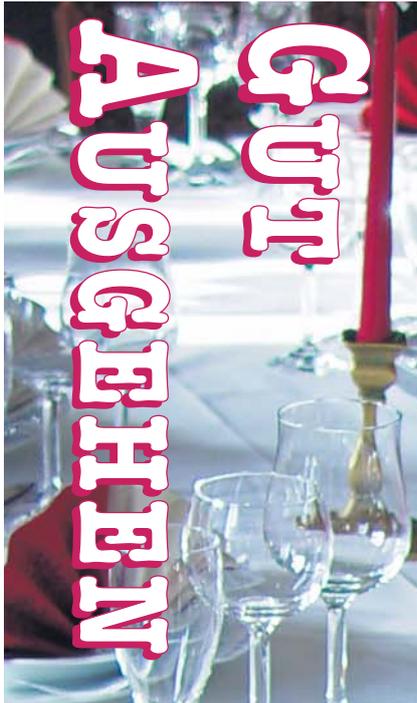
**Metzgerei
rothermel**

WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT FROHE OSTERN!

Unsere Osterangebote vom 29.3.-3.4.2010

Kassler ohne Knochen, mild geräuchert	100 g € 0,99
Gemischter Aufschnitt	100 g € 0,99
Putengelwurst, eigene Herstellung	100 g € 0,99
Kräutersalat	100 g € 0,89
Mailänder Würstchen	100 g € 0,89 oder 5 Stück € 4,00

Metzgerei H. Rothermel Heimstättenweg 81A • 64295 Darmstadt
Tel. 061 51-31 15 04 • Fax 31 25 44



Gaststätte Stadt Budapest
 Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
 Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
 bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • gut bürgerliche Küche • Saal für Festlichkeiten • Party-Service

Öffnungszeiten:
 Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
 Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Indisches Restaurant Rangoli
 Inhaber: Singh

3-Gang-Ostermenü € 22,-
 Vorspeise, Lammgericht, Dessert + Überraschungs-Cocktail

Karlstraße 102 · Darmstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 96 06
 Öffnungszeiten: Täglich 11.30-14.30 Uhr und 17.30-24.00 Uhr

„Darmstädter Hof“ Simmermacher
31. März – 19. April
 Bärlauch- und Lamm-Gerichte
 Bärlauch von seiner schönsten Seite ...

Wir wünschen frohe Ostern!
An den Osterfeiertagen haben wir für Sie geöffnet!

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
 – Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
 Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
 – Dienstag Ruhetag –

Der Bessunger Hausberg ruft!
LUDWIGSKLAUSE

Ab 30. März ist bei uns wieder Sommerzeit – bis 20 Uhr geöffnet!
 Karfreitag 11-20 Uhr
 Ostersonntag 12-20 Uhr
 Ostersonntag und -montag 11-20 Uhr

Der Frühling kommt, die Tage werden länger und wir sind – bei jedem Wetter – länger für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
 Tel. 0 61 51/5 24 16 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

IG Eberstädter Vereine rief zum Mitmachen auf „Sauberhafter“ Frühlingsputz

EBERSTADT (hf). Im Rahmen der hessenweiten Kampagne „Sauberhaftes Hessen“ hatte man auch in Eberstadt die Bürgerschaft zum Mitmachen aufgerufen. Organisiert und in Pressehinweisen, sowie auf Plakaten darauf hingewiesen hatten gemeinsam die AG Soziale Nachbarschaft, die IG Eberstädter Vereine und die Stadtteilwerkstatt. Während am 20. März im Wohngebiet Eberstadt-Süd rund um die Wilhelm-Hauff-Schule nahezu 100 Anwohner, darunter eine große Anzahl eifriger Kinder und Jugendlicher mit Zangen, Handschuhen und Müllsäcken (vom EAD zur Verfügung gestellt) ans Werk gingen, konzentrierte sich die IG Eberstädter Vereine auf das Gebiet rund um die Grillhütte und die nahe Ulvenbergdüne. Der EAD hatte dazu einen Container vor der Wilhelm-Hauff-Schule und einen vor der Grillhütte aufgestellt.

in diesen Containern versenkt. Lobenswert ist die Bereitschaft der Bürger, ihr Wohngebiet und direktes Umfeld sauber und

überaus große Anteil an jungen Müllsammlern hat bestätigt, dass Motivation vorhanden ist. Enttäuscht zeigte sich hingegen

war fast schon unglaublich. So tauchten im Unterholz neben Fahrradteilen, Inlineskatern und Keramikfliesen auch ein Platten-



Schätzungsweise 60 (evtl. auch mehr) blaue Müllsäcke, gefüllt mit achtlos weggeworfenem Unrat, wurden binnen drei Stunden

senklich zu gestalten. Auch Kinder und Jugendliche für eine saubere und freundliche Umwelt zu sensibilisieren ist wichtig. Der

ERSTAUNLICHES förderten die zahlreichen großen und kleinen Helfer bei der Aktion „Sauberhafter Frühlingsputz“ in Eberstadt zutage. Ob Autoreifen, Schallplatten oder ein Katzenkratzbaum – es gibt offenbar immer noch viel zu viele „Mitbürger“, die öffentliche Grünanlagen oder den Waldrand mit einer Müllkippe verwechseln und ihren Dreck illegal in der Landschaft entsorgen. In Eberstadt-Süd traf die Aktion auf besonders fleißige Helfer – über 100 Anwohner beteiligten sich am gemeinsamen Frühjahrsputz. (Zum Bericht) (Bilder: Heinrich Mahr/Ralf Hellriegel)

der Vorstand der IG Eberstädter Vereine über die äußerst schwache Beteiligung am Müllsammeln. Von 50 Mitgliedsvereinen fühlten sich nur zwei Personen zum Helfen angesprochen, sodass man gemeinsam mit fünf Vorstandsmitgliedern lediglich zu siebt dem Müll zu Leibe rückte. Man nahm sich deshalb den Bereich zwischen Nussbaumallee und Grillhütte vor, damit die Zufahrt durch den Wald zur Grillhütte einen guten Eindruck auf Gäste der Grillhütte macht. Was allerdings die wenigen Aktiven an (Sperr-)müll zutage förderten,

spieler, Bildschirm, Spülkasten, Autoreifen, Auspuff, Sonnenschirm und einem halben Rasenmäher auch ein Katzenkratzbaum (den bestimmt nicht die Katze dort versteckt hat!) auf. Nach drei Stunden Müllsammeln traf man sich abschließend im Kinderhaus Paradies zum gemeinsamen Imbiss und Erfahrungsaustausch. Die Organisatoren bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern und hoffen, dass die Säuberungsaktion auch andere anspricht, in ihrem Wohngebiet dergleichen zu unternehmen – oder gar nicht erst Dreck illegal zu entsorgen!

Ausstellung und Figurentheater

DARMSTADT (ng). Heute (26.) um 18 Uhr findet im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten die Vernissage der Ausstellung von Georg Lotter: „Historisches Bessungen – Aquarellmalereien“ statt. Georg Lotter bezeichnet sich als Bessunger Urgestein und präsentiert in einer farbigen Bildsprache die Vergangenheit seines Stadtteils und macht auf den heutigen „Zustand“ aufmerksam. Die Ausstellung ist bis zum 21. 4. montags bis freitags von 10-17 Uhr zu besichtigen. Am Sonntag (28.) ist das Figurentheater „Fex“ im Schloßchen zu Gast. Puppenspieler Martin Fuchs führt das Figurentheaterstück „Fisch ist Fisch“ nach dem Kinderbuch von Leo Lionni, um 11 und um 15 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren auf. Er findet beim Aufräumen viele Erinnerungsstücke. Mit diesen wird eine Unterwasserwelt kreiert in der sich ein Fisch und eine Kaulquappe tummeln; und zwischen denen sich eine unzertrennliche Freundschaft entwickelt. Karten sind unter Telefon 06151-63278 oder an der Tageskasse erhältlich.

Sechs Pokale für Eberstädter Sportler



DER DIESJÄHRIGE DEUTSCHLANDPOKAL der World Karate & Kickboxing Association (WKA) fand in Öhringen statt. Es kamen über 900 Starter aus dem gesamten Bundesgebiet, Kroatien und ein Wettkämpfer kam sogar aus Kanada. Von der Eberstädter Kampf-Sportschule San-Ti gingen 11 Teilnehmer in den Kategorien Pointfighting PF, Karate-Kumite KK, Traditional Form Hardstyle HS und Karate-Kata an den Start und wussten sich zum Teil gegen die gute Konkurrenz zu behaupten. Immerhin schafften es sechs der Eberstädter, sich unter die Top 4 zu platzieren. Die Sieger von links nach rechts: Meistertrainer Tino Inglese, Sewa Emmerich, Erkan Aykul (2. Platz Karate-Kata & 3. Platz -30kg PF), Vanessa Carlomagno (3. Platz -45kg PF & 3. Platz +45kg PF), Vize-Weltmeisterin Annett Kirchhofer (1. Platz Karate-Kata & 1. Platz -50kg PF & 3. Platz -50kg KK), Meike Söker (2. Platz +65kg PF) und Jan Förster (4. Platz +70kg KK). Ebenfalls erfolgreich, aber nicht auf dem Bild: David Saric (4. Platz -70kg KK). (Bild: San-Ti)

Verwirrspiel um „Die Maus“ im TAP



ERWISCHT. Der unscheinbare, von den Frauen nicht beachtete Büroangestellte Bloome, eine zerspreute graue Büroausma, wird zum wohligen Entsetzen der Belegschaft von der Nichte einer Kollegin als der Wüstling wieder erkannt, der sie nachts verfolgt hat. Unter Verdacht wird der vermeintliche Lustmolch mit Doppelleben plötzlich interessant für die Damen seiner Umgebung und gefährlich für seinen Abteilungsleiter. Während sich die Herren als Tugendwächter aufspielen, regt sich bei den Damen das Verlangen. Eine nach der anderen umschwärmt den irritierten Bloome, der sich in der Rolle des vermeintlichen Wüstlings wohl zu fühlen beginnt und zum Don Juan wird. Als Doris plötzlich ihren Irrtum erkennt, platzt das Verwirrspiel um den „Wüstling“, doch Bloome hat inzwischen dazugelernt. Die herzerfrischend komische Farce, die in den 60er Jahren spielt, nimmt mit hinterhältigem englischem Humor die Prüderie und Spießmoral der damaligen Zeit witzig und augenzwinkernd aufs Korn. Das Stück „Die Maus“ steht in der Komödie – TAP (Bessunger Straße 125 in Darmstadt) bis Ende Mai 2010 auf dem Abendprogramm. Vorstellungen finden mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr und sonntags um 18 Uhr statt. Karten unter Telefon 06151-33555 oder im Internet unter www.die-komoedie-tap.de.

(Bild: TAP)

PC-Sprechstunde

MÜHLTAL (GdeM). Bei Fragen und Problemen rund um den Computer hilft die PC-Sprechstunde für Senioren in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, in Nieder-Ramstadt. Egal, was unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Die nächste PC-Sprechstunde findet am 19.4. von 14.30-16 statt. Anmeldung bitte unter Tel. 06151-136845.

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Widersprüche gegen Aufnahmen für „Google Street View“ sind möglich

DARMSTADT (psd). Darmstadt's Bürger können – wie andere auch – gegen Aufnahmen vorgehen, die das Internetunternehmen Google für sein Angebot „Google Street View“ auch in Darmstadt anfertigen lässt. Betroffene haben das Recht, gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen ihres Hauses oder Grundstücks Widerspruch gegenüber Google einzulegen. Das gilt auch, wenn trotz der Zusage von Google, Gesichter von Personen und von Kfz-Kennzeichen bereits vor der Veröffentlichung der Fotos kenntlich zu machen, diese immer noch erkennbar sein sollten. Die Datenschutzaufsichtsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt bietet auf ihrer Home-

page unter www.datenschutz-aufsicht.hessen.de einen Muster-Text für Widersprüche zum Herunterladen an und stellt Informationen zum Datenschutz bei „Google Street View“ zur Verfügung. Die Widersprüche müssen von den Betroffenen persönlich an die Firma Google gesandt werden. Auch wenn die Wissenschaftsstadt Darmstadt keine rechtlichen Möglichkeiten hat, wegen „Google Street View“ auf Google einzuwirken, ist es Stadtrat Dr. Dierk Molter wichtig, die Bürger auf ihr Widerspruchsrecht hinzuweisen: „Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen unterstreicht einmal mehr, dass das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ein wesentliches freiheitliches Grundrecht jedes Einzelnen ist. Auch mit „Google Street View“ sollten sich die Bürgerinnen und Bürger kritisch auseinandersetzen und für sich persönlich abwägen, ob sie Widerspruch gegenüber Google einlegen wollen“, erläutert Stadtrat Dr. Molter. Das Internet-Unternehmen Google beabsichtigt, in den kommenden Wochen bundesweit in zahlreichen Städten und Land-

kreisen Aufnahmen für sein Internetangebot „Google Street View“ zu machen. Hierzu zählt auch die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Mit speziellen Fahrzeugen, auf deren Dach mit Hilfe eines rund 1,50 Meter hohen Mastes Kameras angebracht sind, werden Fotos von Straßenzügen und Häu-



serfronten gefertigt, die später im Internet frei zur Verfügung stehen sollen. Diese Vorgehensweise stößt bei Datenschützern in Deutschland auf Kritik, insbesondere weil datenschutzrechtliche Belange von Hausbesitzern und -bewohnern sowie von zufällig aufgenommenen Passanten betroffen sein können, ebenso wie von Fahrzeugbesitzern, deren Kfz fotografiert wird.

Reaktionen aus Berlin um Eberstädter Bahnhof

EBERSTADT (hf). Mit einem ausführlichen Schreiben zu den notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Eberstädter Bahnhof reagiert die DB Netze auf die Aktivitäten des OV Eberstadt der Grünen (wir berichteten). Darin wird die Notwendigkeit zur Modernisierung der verschiedenen Stationen der Bahn in Darmstadt bestätigt, aber auch eingeräumt, dass die Priorität bevorzugt an den Stationen mit dem höchsten Verbesserungsbedarf gesetzt wird. In einem dem Vorstand der Eberstädter Grünen vorliegenden Schreiben stellt Dr. André Zeug, Vorsitzender des Vorstandes der DB Station & Service AG, die abschließende Festsetzung der umzusetzenden Projekte für den Sommer 2010 in Aussicht. Nach Aussagen von Dr. Zeug wird zurzeit parallel zusammen mit dem RMV, dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt eine Vereinbarung zur Planung der Modernisierungsmaßnahmen für die Eberstädter Station erstellt. In einer Email der Abteilung Kundendialog der Deutschen Bahn bekräftigte die Leiterin, Frau Reinsch, dass es für die Deutsche Bahn ein „Gebot der Stunde sei, für den Erhalt der notwendigen Mobilität einer modernen Gesellschaft zu sorgen“ und betonte darüber hinaus, dass „die Weiterführung der S-Bahn von Frankfurt

nach Mannheim“ über den Bahnhof Darmstadt-Eberstadt „eine entscheidende Bedeutung für die Verbesserung der Eisenbahn-Infrastruktur und die Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Region“ sei. Die Planungen und der Bau werde mit der notwendigen Sorgfalt und der gebotenen Eile vorangetrieben, so Reinsch abschließend. „Bis jetzt werden also nur Planungen in Aussicht gestellt“, so Thomas Tramer, Sprecher des Ortsvereins Eberstadt der Grünen zu den Reaktionen aus Berlin und Frankfurt. „Wir werden also weiter die Sanierung unserer Station im Auge haben und bei der Bahn auch die Umsetzung anmahnen“, so Tramer weiter. „Dabei sind wir auch auf die Hilfe unserer Stadtverordneten und besonders von Doris Fröhlich angewiesen, die nicht müde wird, in den Fachausschüssen und im Stadtparlament immer wieder auf die notwendigen Verbesserungen am Eberstädter Bahnhof hinzuweisen“, erklärte Tramer abschließend. Doris Fröhlich ergänzte, man werde in engem Kontakt mit Daniela Wagner (MdB), Mitglied im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages, die Entwicklung des Eberstädter Bahnhofs verfolgen und ggf. auf Bundesebene Einfluss nehmen.

TG07 Eberstadt eröffnet Sportabzeichen-Saison



SAISONSTART. Mit einer seit 2005 traditionellen Winterwanderung hat das Sportabzeichen-Kern-Team die Saison 2010 eröffnet. Am 7. März wanderte eine Gruppe von acht Sportlern 15 km von Heppenheim über den „Wein-und-Stein-Erlebnispfad“ zur Burgschänke auf der Starkenburg. Unterwegs wurde Rast eingelegt am Kult(ur)kunstwerk „Aus die Laus“, welches an die Bezeichnung der Reblaus erinnert. Weder für die Teilnahme an den Sportabzeichen Trainings- und Abnahme-Terminen noch für die Wanderung ist eine Vereinszugehörigkeit notwendig. Ab 7. Mai findet jeden Freitag von 18-19.30 Uhr Training und Abnahme für das deutsche Sportabzeichen am Waldsportplatz in Eberstadt statt. Jedes Alter ist willkommen! Die Statistik 2009 weist den ältesten Teilnehmer mit 78 Jahren aus, die jüngste mit 10 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Näheres auch unter www.tg07-eberstadt.de.

(Bild: TG07 Eberstadt)

Grenzgang in Frankenhausen

MÜHLTAL (GdeM). Der Grenzgang im Mühltaler Ortsteil Frankenhausen findet am 25. April statt. Um 11 Uhr ist Abmarsch am Dorfgemeinschaftshaus im Römerweg. In diesem Jahr wird die südliche Route zu den Gemarkungen von Modau, Neutsch, Ober- und Nieder-Beerbach abgewandert. Für den bekannt schwierigen Teil der Strecke gibt es eine Alternative, die sogar kinderwagentauglich ist. Die Freiwillige Feuerwehr Frankenhausen wird mit der Jugendfeuerwehr die Bewirtung übernehmen. Gulaschsuppe und Getränke können gegen einen geringen Kostenbeitrag erworben werden.

Musikzug Darmstadt wählt neuen Vorstand

DARMSTADT (hf). Der Musikzug Darmstadt lud am 13. März zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl in sein Vereinsheim ein. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und der Verlesung des Geschäftsberichtes, stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der neu gewählte Vorstand setzt wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Uwe Brunner, 2. Vorsitzender Stefan Neumann, Jugendleiter Mike Rahn, Kassiererin Nicole Brunner, Aktiver Beisitzer Thomas Frebel, Öffentlichkeitsarbeit Cornelia Maas, 1. Schrifführer Peter Peier und 2. Schrifführer Helmut Schulte.

Theater
halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

APRIL 2010

9. April, 20.30 Uhr
CHRIS KRÄMER – „Crazy“
Blues auf Deutsch

10. April, 20.30 Uhr
GERNOT VOLTZ
„Herr Heuser vom Finanzamt: Wenn die Konten Trauer tragen“

16. April, 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“

17. April, 20.30 Uhr
Die Veranstaltung „Academixer“ muss leider ausfallen

22. April, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFÄRRER(U)-KABARETT
„Schlange stehen im Paradies“ – ausverkauft!

23. April, 20.30 Uhr
HEIDELBERGER HARDCHOR
„Immer das Gleiche – 20 Jahre Mitgliederschmerzen“

24. April, 20.30 Uhr
MAX UTHOFF
„Sie befinden sich hier“

25. April, 19.30 Uhr
MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE
„Ein Platz an der Tomme – Eine BRD-Lotterie“

28. April, 20.30 Uhr
VINCE EBERT
„Denken lohnt sich“

30. April, 20.30 Uhr
FRANK LÜDECKE
„Verwilderung“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51 / 2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51 / 27 09 27

MERCK



IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06 - 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Die zukunftsweisende Haustür-Technologie: Thermosecur Composite-Werkstoffe auf Fiberglas-Basis

DARMSTADT (hf). Die neue Thermosecur-Haustür mit richtungsweisendem Wärmeschutz geht bereits heute weit über die Anforderungen der EnEV 2012 hinaus. Thermosecur-Türen setzen durch eine Kombination von Fiberglas und weiteren High-Tech-Composite-Werkstoffen, die bereits durch Verwendung im Flugzeug-, Boots- und Fahrzeugbau erprobt sind, neue Maßstäbe. Die Wärmedämmwerte dieser neuen Haustür-Technologie sind auf höchstem Niveau. So können selbst bei Landhaustüren mit klassischen Glasmotiven Wärmedämmwerte unterhalb der heutigen Anforderung für Passivhäuser (UD < 0,8 W/k/m²) erreicht werden. Besonders hervorzuheben ist die Vielzahl der Modelle sowohl im modernen, als auch klassischen Bereich, die mit Wärmedämmwerten unter UD 0,8 zur Wahl stehen. Die bisher nur im hochwertigen Holztürenbereich bekannte und optisch angenehme Vollblatt-Technologie wurde bei Thermosecur realisiert und mit vielen Details sinnvoll ergänzt:



eine flache, behindertengerechte Bodenschwelle, die verdeckt liegende Bandverstellung der dreidimensional einstellbaren Rollenbänder, die durchgehende Schließleisten, sowie die flächenbündig montierte Fünf-Punkt-Verriegelungen, die durch ihre schöne Optik und große Reinigungsfreundlichkeit bestechen. Das umfassende Modellprogramm der Thermosecur-Türen beinhaltet neben der ganzen Farbvielfalt des RAL-Farbfächers verschiedenste Ornamentglas- und Kunstverglasungen wie Motivsandstrahlungen, Echtbleiverglasungen, Kunstbruchglas-motive sowie eine Serie von Gläsern mit „Crystalized“-Swarovski-Elementen.

Aber nicht nur im Bereich der Wärmedämmung erreicht die neue Thermosecur-Tür exzellente physikalische Werte. Thermosecur-Türen erzielen auch in den Bereichen der Schlaggedichtigkeit, Windlast und Luftdurchlässigkeit Prüfergebnisse auf höchstem Niveau. Die Liste der

innovativen Vorteile wird zusätzlich zu richtungsweisenden guten Material- und Verarbeitungseigenschaften mit einer sinnvollen Sicherheitsausstattung ergänzt, die sich bereits in der Basisausstattung widerspiegelt. So ist jedes Modell bereits in der Grundausstattung WK1-zertifiziert, selbstverständlich ist optional auch ein WK2-Zertifikat erhältlich.

Fachwissen, Erfahrung und gute Materialien sind die Voraussetzungen für Qualitätsprodukte. Durch sie kann Langlebigkeit, fachmännische Verarbeitung und harmonisches Design garantiert werden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.thermosecur.com.

Die Thermosecur-Haustüren sind ausschließlich über den autorisierten und versierten Fachbetrieb erhältlich.

Gerne berät Sie Ihr Fachbetrieb vor Ort: Fenster und Türen Leuschner, Heimstättenweg 90 in 64295 Darmstadt, Telefon 06151-46375 oder 339292.

Bauverein AG stellt Aktionsplan für Eberstadt-Süd vor Gärtchen und Kinderkrippe

EBERSTADT (mow). Die Bauverein AG will die Wohnsituation in Eberstadt-Süd baulich, technisch und sozial nachhaltig verbessern. Dies kündigte am Montag (22.3.) Bauvereinsvorstand Hans-Jürgen Braun an. „Wir haben insgesamt 13 Gebäude zu überarbeiten.“

Mit Claudia Utzinger wird die Bauverein AG zum 1. April eine Sozialmanagerin einstellen. „Sie soll ein Gesicht des Bauvereins gegenüber den Mietern sein“, kündigte Braun an.

Für rund 4,6 Millionen Euro soll unter anderem das Hochhaus in der Kirchtanne 6 modernisiert werden. Der Bauverein will es auf den energiesparenden KfW 70-Standard bringen und ein Teil der 84 Wohnungen soll in einem „Musterstockwerk“ seniorengerecht umgebaut werden. Man werde die Wohnungen renovieren, aus denen jeweils gerade Mieter ausgezogen sind. Insgesamt dauere die Sanierung, die im Sommer 2010 beginnen soll, rund zehn Jahre, schätzt Braun. Sozial- und Wohnungsdezernent Jochen Partsch (Grüne) begrüßte ausdrücklich den neuen Ansatz der Bauverein AG im Umgang mit ihren Wohnungen und den Mietern.

„Dieser Aktionsplan ist notwendig“, betonte Partsch, die Bewohnerschaft der Bauverein-Liegenschaften sei mit ihrem Vermieter unzufrieden. Da 2012 die „Soziale Stadt“-Förderung für Eberstadt-Süd auslaufe, sei das Bauvereinvorhaben eine Chance. Werde diese nicht genutzt, befürchte Partsch, dass der Stadtteil

bis auf weiteres in Agonie und Resignation versinke. Partsch sicherte die Unterstützung der Stadt zu, in Eberstadt-Süd befänden

1.000 der 5.000 Sozialwohnungen Darmstadts. In der Stresemannstraße wird an der Stelle des ehemaligen



Swimmbades für 2,5 Millionen Euro eine Kinderkrippe für etwa 40 unter drei Jahre alte Kinder gebaut. Ein weiteres Bauverein-Projekt für 2010 ist die Sanierung der Häuser und des Umfeldes am Kirnberger Platz für 645.000 Euro. Zusammen mit den Anwohnern wurde ein Konzept entwickelt mit einem dreigeteilten Platz in Wendehammer, Fläche mit Bäumen und Spielplatz. Die Erdgeschosswohnungen am Platz erhalten kleine Gärtchen, die die Bewohner selbst bewirtschaften. Zudem kommt an den Platz eine Servicestelle mit dem Stadtteilpolizisten, einem Kiosk und einem Hausmeister. Das Einbinden der Bewohner bei Entscheidungen und Baumaßnahmen soll die Lebenslage und die Identifikation mit dem Stadtteil stärken.

Auch gegen den Schimmelbefall sei man vorgegangen, sagte Braun. „Im vergangenen Jahr haben wir einen Techniker eingestellt, der spezialisiert ist auf Schimmelbehandlung.“ Ein Dutzend Mieter in Eberstadt hätten Probleme gemeldet, in acht Wohnungen habe eine Fachfirma das Problem schon gelöst. Unter anderem waren auch Heizkörper unterdimensioniert, sagte Braun, daran arbeite man jetzt mit der Entega.

NEU Die zukunftsweisende Haustür-technologie mit sensationellen Wärmedämmwerten!

Die neuen THERMOSECUR-Haustüren: Wärmeschutz und Sicherheit pur! Fiberglas und Composite-Werkstoffe garantieren Höchstleistung beim Energiesparen und sehr gute Stabilität!

Beratung - Planung **LEUSCHNER**
Verkauf - Montage
Heimstättenweg 90 - 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
www.leuschner-fenster-tueren.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

STRAUB 25 Jahre
GmbH

Spengler und Installation
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

H. WINDECK

An der Flachstraße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

KONTAKTE

NUR im MÄRZ
und nur 50. einlösbar - 20€ Eintritt-Coupons

ROM
www.fkk-rom.de
06071-393001
FKK SAUNA CLUB 0157-73383656
Im Industriegebiet 9 • 64839 Althelm-Münster

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

GESCHÄFTSWELT-INFO

Ludwig-Metzger-Preis 2010: 75.000 Euro für Vereine



PREISVERLEIHUNG. Der Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg, Peter Schellhaas, der Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Walter Hoffmann und Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, begrüßten am 11. März die zahlreichen Gäste im KundenCenter der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz zur zwölften Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises. Dreimal 10.000 Euro konnten an die Preisträger – der Darmstädter Freundeskreis der Multiple Sklerose Gesellschaft e.V., der Förderverein Park Rosenhöhe e.V. und der Turnverein 1898 Alsbach e.V. – verliehen werden. Außerdem konnten Hoffmann und Sellner fünfzehn weitere Auszeichnungen, die mit einer Zuwendung von jeweils 3.000 Euro verbunden sind, überreichen. Die

15 Auszeichnungspreisträger sind: Archiv Kinderkunst e.V., Chorgemeinschaft Weiterstadt e.V., Darmstädter Tafel e.V., DRK Ortsverein Erzhäuser, Film- und Videoclub Darmstadt e.V., Förderkreis Hochzeitsturm e.V., Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V., Kinderbetreuung Selbsthilfe e. V., Kinderhaus Storchennest, Reitverein an der Technischen Universität Darmstadt e.V., SKV Rot-Weiß Darmstadt 1945 e.V., TTC 1955 Messel e.V., Turnverein 1894 e.V. Nieder-Beerbach, Verein für Internationale Waldkunst e.V., Wildwasser Darmstadt e.V. „Mit der Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises hat die Sparkasse Darmstadt einen wichtigen Bürgerschaftspreis etabliert, der den vielen ungenannten ehrenamtlich Tätigen die Möglichkeit gibt, die verdiente Anerkennung zu erlangen“, so Sellner. Dass dieser Preis verliehen werden kann, ist vor allem den Kunden der Sparkasse Darmstadt zu verdanken: Beim PS-Los-Sparen wird durch den Kauf eines Loses ein bestimmter Betragsanteil – der sogenannte Zweckbetrag – dem Ludwig-Metzger-Preis zugeführt. Musikalisch wurde das Programm von der Chorgemeinschaft Weiterstadt e.V. umrahmt. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

TENNIS FÜR JEDER-MANN

Tennisanlage-Leppsteinwissem.de
Tel. 0 61 54/8 25 82

Rundgang Waldspirale
DARMSTADT (ng). Morgen (27.) bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH einen Rundgang um die Waldspirale an. Am Stadtrand entstand 1998 ein Baukomplex unter dem Titel „Waldspirale Darmstadt“. Friedensreich Hundertwasser hat hier dem Wald zum Einzug in die Stadt verholfen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Durchgang zur Seite des Supermarktes. Die Karten kosten 5 Euro (erm. 3 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet (www.darmstadt-marketing.de) oder am Treffpunkt erhältlich.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlicht wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Leipzig ist nicht Frankfurt und umgekehrt ...

DARMSTADT (hf). ...auf diese simple Aussage lässt sich der Vergleich der beiden Buchmessen reduzieren. Nicht nur das Leipzig im Frühjahr und Frankfurt im Herbst dem Fachpublikum und den Besuchern die Türen und Tore öffnet; nein die Buchmessen unterscheiden sich auch erheblich in ihren Schwerpunkten. Ist der Frankfurter Bücherherbst auch immer ein internationaler, so ist in Leipzig die Sache überschaubarer und näher am Leser. Beide Messen haben damit ihren speziellen Reiz. Was gibt's aus Leipzig zu berichten? Die Kommunikation rangiert höher als der Geschäftsabschluss. Miteinander reden und viel über Autoren und deren neuste Werke erfahren ist in Leipzig immer ein Muss. Insgesamt 156.000 Besucher kamen vom 18.-21. März zur Buchmesse auf das Messegelände bzw. abends zum Festival „Leipzig liest“. Das sind 9.000 mehr als im Vorjahr und neuer Rekord. „Leipzig liest“ ist das Programm, das die gesamte Stadt in die Welt der Bücher einbindet. In über 2.000 Veranstaltungen an über 300 Orten erleben die Besucher bekannte und unbekannt, laute und leise, „neue“ und „alte“ Autoren, Künstler und andere Literaturfreunde hautnah. Die Frage, die sich durch die letzten Messen, egal ob Frankfurt oder jetzt auch wieder Leipzig gezogen hat, lautet: Steht das E-Book noch vor seinem Durchbruch oder hat es diesen schon hinter sich? Wichtig ist, dass sich die Branche den technischen Neuerungen nicht verschließt. So hat der Bessunger Buchladen mit seinem WebShop 24 Stunden geöffnet, auch wenn die Bücher nur in den Öffnungszeiten abgeholt werden können. Über das Internet kann auch in den verbleibenden Stunden bestellt werden. Infos und Bestellung unter: www.bessunger-buchladen.de.

Darmstädter Tafel freut sich über großzügige Spende von AVIE-Apotheker Staudt

DARMSTADT (hf). Über 350 Euro kamen am 1. März bei der Spendensammlung in der AVIE Liebig-Apotheke in der Heidelberger Straße 41 zusammen. Doris Kappler, erste Vorsitzende der Darmstädter Tafel, freut sich: „Um unserer immer wichtiger werdenden Aufgabe nachzukommen, sind wir auf Spenden angewiesen. Daher freuen wir uns über die Großzügigkeit von AVIE Apotheker Michael Staudt und seinen Kunden.“ Michael Staudt hatte anlässlich der Eröffnung seiner AVIE-Apotheke ein Glücksrad aufgestellt und für jeden, der sein Glück versuchte, 50 Cent in die Spendenkasse geworfen. Viele Kunden spendeten auch zusätzlich großzügig. Inzwischen hat sich Apotheker Staudt mit seiner Apotheke einen festen Kundenstamm erobert. „Die individuelle Beratung und die „Gesunder Preis“-Angebote kommen hier gut an“, freut sich der Apotheker, der sich unter anderem auf Diabetes und Homöopathie spezialisiert hat. AVIE ist eine Apotheken-System-Vertriebsgesellschaft. AVIE entlastet selbstständige Apotheker bei der Standortentwicklung, der Sortimentsoptimierung, dem Einkauf und Marketing sowie der Kundenbindung und -gewinnung.

„Bonboniere“: Geschenke, Deko-Artikel und mehr

EBERSTADT (hf). „Geschenke Gerdes – Bonboniere“ nennt sich ein neuer Laden in Eberstadt, in der Pfungstädter Straße 28, der auch in München, Frankfurt oder Hamburg zu finden sein könnte. Nicht nur die besondere Innen-

architektur des Ladens mit seinem Herzstück, dem roten „schwebenden“ Regal, überrascht die Kunden, sondern natürlich auch das vielfältige Angebot an besonderen (Geschenk-) Artikeln für festliche Ereignisse, präsentiert im angenehmen Ambiente und mit fachkundiger und freundlicher Beratung. Zu besonderen Anlässen wie Hochzeit, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Jubiläen oder Firmenfesten dekorieren Sie den Tisch festlich oder übergeben Ihren Gästen am Ende des Abends ein kleines Geschenk, das als schöne Erinnerung an den Anlass bleibt. Alle Gastgeschenke werden der „Bonboniere“ individuell von Hand gestaltet: Süße Mandeln in feiner Tülldekoration, Bonboniere (ital.: Bonboniere) genannt. Zu finden sind hier auch Kommunikationskerzen und -bedarf, Einladungskarten, Autodekoration, Geschenke für Kindergeburtstage, Geschenke für griechisch-orthodoxe Feste und Beschnidungsfeste, festliche Kinderbekleidung, Geschenke für Baby-Shower, Firmengeschenke und vieles andere. Saisonale Geschenke wie z.B. dekorative Ostereier befüllt mit ausgesuchten Trüffeln werden ebenso angeboten wie Osterhasen zur Dekoration. Inhaberin Lisa Gerdes freut sich darauf, Kunden aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Geöffnet ist die „Bonboniere“ montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs und samstags 10.00 bis 13.00 Uhr.



PRÄSENTE UND DEKO-ARTIKEL für jeden festlichen Anlass – von der Taufe bis zum Jubiläum – bietet die „Bonboniere“ in Eberstadt, die kürzlich in der Pfungstädter Straße 28 eröffnet wurde. (Zum Bericht) (Bild: Bonboniere)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

27.3., 20.30h Wilson de Oliveira Trio & Special Guest: Diego Pinera
2.4., 21h Jazz- und Blues-Session; Eintritt frei
3.4., 20.30h „Ayekantun“ mit Paz Miranda
9.4., 20.30h „Les Haricots Rouges“

Bessunger Knabenschule

26.3., 20.30h El Maestro Gali – Aché AfroCubaBrasil-Konzert
7.4., 21.30h Frischzelle

Comedy Hall

26./27., 29.-31.3., jeweils 20.30 Uhr „Erwin – Ein Schweineleben“
1./6.-9.4., jew. 20.30h „Faust“
5.4., 19h „Faust“
Kindertheater
28.-30.3., 1.4., 5.-9.4., jeweils 15h „Die Häschenschule“

Jazzinstitut Darmstadt

26.3., 20.30h Bessunger Jam Session: Jan Jansohn Quartett

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
26.3., 18h Ausstellungseröffnung: Georg Lotter „Historisches Bessungen“; bis 21.4.
Mo.-Fr. 10-17h
28.3., 11+15h Figurentheater Fex; „Fisch ist Fisch“, ab 4 J.
29./31.3., jew. 9-15h: Seifenkisten bauen u. fahren, von 8-14 J.
30.3., 9-15h Bumerang bauen, 6-12 J.
1.4., 9-14h Osterhasen-Kuchen backen, 6-12 J.
6.-9.4., jew. 9-16h Oster-Ferien-spiele im Prinzert
Minigolfplatz im Prinzert
1.4., ab 14h Eröffnung der Minigolf-Anlage

TAP – Die Komödie

26./27./31.3., jeweils 20.15h „Die Maus“
1.-3.4.+7.-9.4., jew. 20.15h „Die Maus“
28.3.+4.4., jeweils 18h „Die Maus“
Kindertheater
27.3., 15.30h „Meister Eder und sein Pumuckl“
28.3., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-111 0111 u. 0800-111 02 22
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

1.4., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
2.4., 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
3.4., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“
5.4., 11h+15.30h „Das Sams – eine Woche voller Samstage“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

26.3., 10.15h Gottesdienst im Altenheim W.-Röhrich-Haus
27.3., 16.30h Gottesdienst im Altenheim Rüdesheimer Str.
28.3., 10h Gottesdienst
10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus
1.4., 16h Gottesdienst im Altenheim W.-Röhrich-Haus,
14.30h Ökum. Gottesd. im Altenheim Rüdesheimer Straße,
20h Gottesd. Bessunger Kirche
2.4., 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus,
10h Gottesdienst m. Abendm.
3.4., 22h Gottesd. zur Osternacht
4.4., 10h Familiengottesdienst
5.4., 10h Ökum. Gottesdienst im Altenheim Heimathaus
Bessunger Passionsmusiken
1.4., 20h Bessunger Kirche: J.S. Bach, Johannespassion 1. Teil, Gottesdienst m. Abendm.
2.4., 10h Bessunger Kirche: J.S. Bach, Johannespassion 2. Teil, Gottesd. m. Abendmahl

Ev.-Freikirchl. Gemeinde DA

28.3., 10h Gottesd., Kindergt.
1.4., 15h Passahfeier Seniorenkreis
2.4., 19.30h Konzertgottesd.
4.4., 10h Taufgottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs

von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospizdienst / Palliativberatung
Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinb.



KULTURELLES

halbNeun-Theater

26.3., 20.30h Das Bundeskabarett „Ein schwerer Fall“
27.3., 20.30h Arnulf Rating „Aufwärts“
9.4., 20.30h „Crazy“ Chris Kramer



„Rote Bohnen“ im Jagdhofkeller

MELODIEN AUS NEW ORLEANS, Rhythmen aus der Karibik und ein Hauch Pariser Revue, das sind die „Roten Bohnen“ – Les Haricots Rouges, Frankreichs populärste Jazzgruppe. Ihre brillante Mischung aus kreolischem Hot-Jazz, lateinamerikanischer Musik und swingenden Chansons verpacken sie mit kabarettistischen Gags in einer charmant-spaßigen Show. Les Haricots Rouges zeigen, das Jazz nicht nur ein Genuss für die Ohren, sondern auch für die Augen sein kann. Am 9. April sind Les Haricots Rouge in Bessungen zu Gast: Im Jagdhofkeller startet um 20.30 Uhr ihre musikalische Show. Infos und Tickets im Internet unter www.jagdhofkeller.com. (Veranstalter)

Hoffart-Theater

26.3., 20h CD-Präsentation mit Trollius Weiss „Ein flüchtiger Blick“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infofon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
8.4., 9-12h Kinder lernen Erste Hilfe (5-9 J.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung Tel. 06151-5050

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

28.3., Mörlenbach Erlebniswanderweg M4, Info 06154-5913 (Schwedler)
6.4., Wanderung ins Blaue, Info 06151-311772 (Zerbst)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

28.3., 10h Gottesdienst
1.4., 19h Tischabendmahl
2.4., 10h Abendmahlgottesd.
3.4., 21h Feier der Osternacht
4.4., 10h Familiengottesdienst, anschl. Oster-Brunch
5.4., 10h Gottesdienst m. Musik

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

28.3., 10h Gottesdienst m. Abendmahl u. Gold. Konfirm.
1.4., 19.30h Gottesd. m. Abendm.



Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-951 80 88
Telefax: 06151-951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

28.3. Beteiligung am Nieder-Ramstädter Grenzgang, Treff 11.30h Parkplatz Wasserveg (Getränkemarkt), Info 06151-146341 (Zeit)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

28.3., 10h Gottesd. m. Kinderg.
2.4., 9.30h Wanderung
4.4., 10h Gottesd. m. Kinderg.

Ev. Kirche Frankenhäuser

28.3., 9h Gottesdienst
2.4., 10h Gottesdienst
4.4., 10h Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

28.3., 10.15h Gottesdienst im Gemeindehaus
1.4., 10h Kindergartengottesd., 20h Gottesdienst m. Abendmahl im Gemeindehaus
4.4., 6h Gottesd. m. Abendm., 18h Osterfeier
5.4., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa

1.4., 19h Gottesd. m. Abendm., 2.4., 10h Gottesd. m. Abendm.
4.4., 6h Osternachtsgottesd., 10h Gottesdienst m. Abendm.
5.4., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

26.3., 19h Gottesdienst Trauth.
28.3., 9.45h Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
1.4., 19h Gottesdienst
2.4., 9.45h Gottesdienst, 18h Gottesdienst in Trautheim
4.4., 6h Osternachtsgottesd., 9.45h Ostergottesdienst, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Ostergottesdienst in Waschenbach
5.4., 9.45h Gottesdienst

St. Michael N.-Ramstadt

27.3., 8h Tridentinische Messe, Beichte
28.3., 10.45h Hl. Messe m. Prozession u. Palmweihe, Kindergottesdienst
3.4., 15h Beichte für Kinder und Jugendliche, 15.30h Beichte, 21h Osternacht, anschl. Begegnung
4.4., 10.45h Hl. Messe, 16.15h Beichte, 17h Osterversper m. sakramentalem Segen

MÜHLTHAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

1.4.+8.4., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus
7.4., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

28.3., 10h Gottesd. m. Abendm. + Feier der Goldenen u. Diamantenen Konfirmation
1.4., 19.30h Gottesd. m. Abendm.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-647 05
Herweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

